



## **Conference Call**

# **Zwischenbericht 1. Januar – 30. September 2018**

Köln, 9. November 2018

Mario Freis, CEO

Oskar Heitz, CFO





- **48 Jahre** Erfahrung
- Europaweit in **14 Ländern** aktiv
- **3,44 Millionen** Kunden
- **4.747** Finanzvermittler
- Über **100** Produktpartner

# Agenda

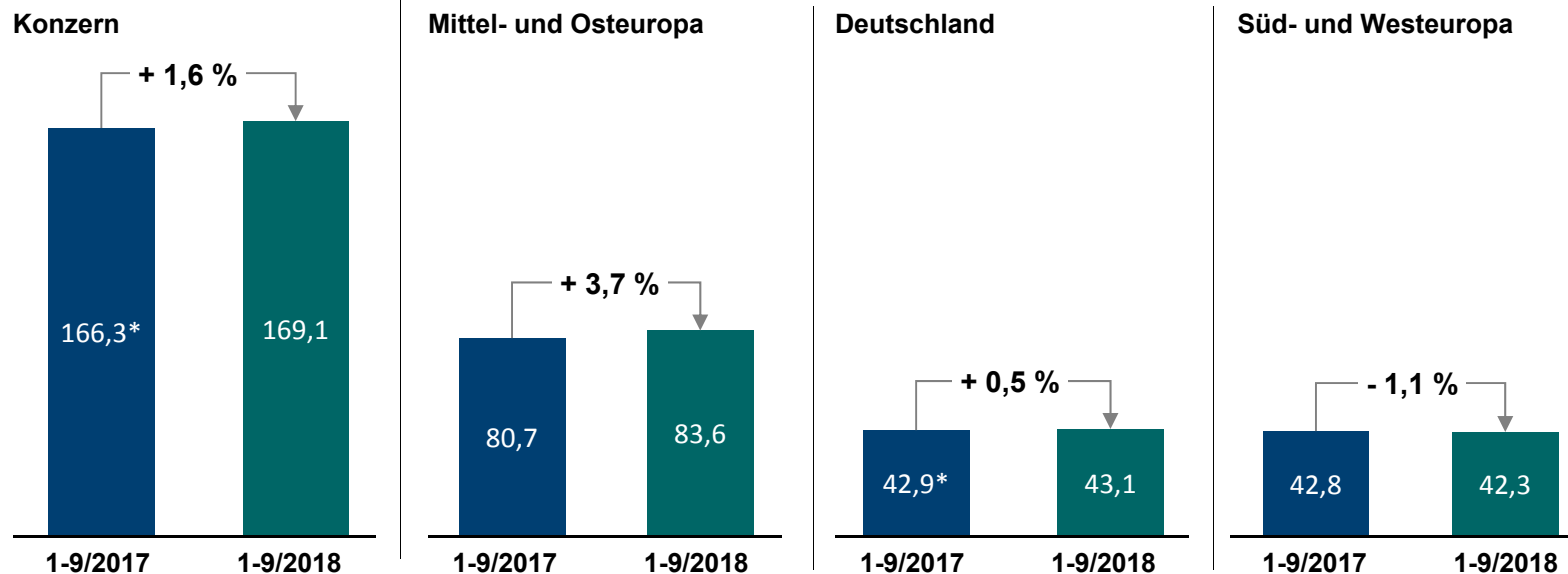


- 1** Gesamtvertriebsprovisionen
- 2** Entwicklung bei Kunden und Finanzvermittlern
- 3** Regionale Diversifikation und Produktmix
- 4** Finanzinformationen im Detail
- 5** Rahmenbedingungen und Ausblick 2018
- 6** Disclaimer / Finanzkalender / Kontakt

# Gesamtvertriebsprovisionen nach Segmenten



- Stärkstes Segment Mittel- und Osteuropa steigert den Umsatz um 3,7 %
- Segment Deutschland erzielt ein Umsatzplus
- Segment Süd- und Westeuropa geringfügig unter Vorjahresniveau



(in Mio. Euro, gerundet)

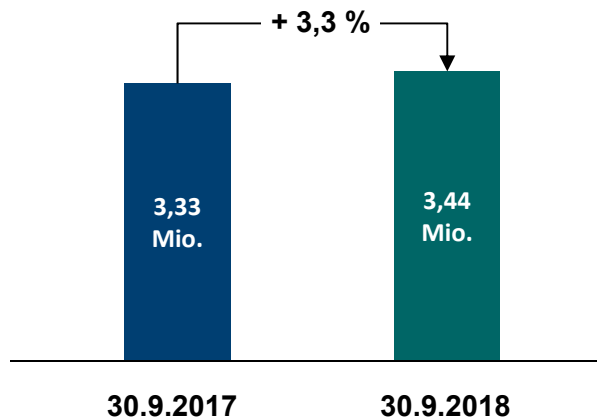
\* Darin enthalten: Provisionsanteile aus Sekundärvertragsbeziehungen in Höhe von 3,7 Mio. Euro

# Entwicklung bei Kunden und Finanzvermittlern



## Kunden

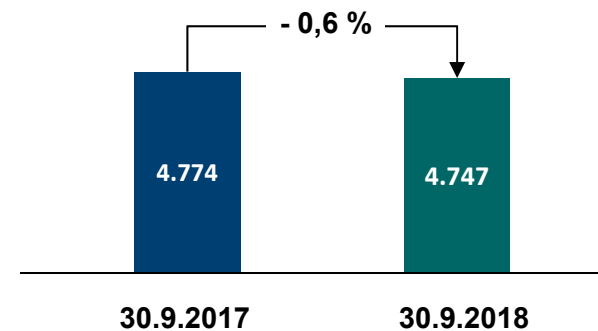
- Mittel- und Osteuropa:  
Moderater Zuwachs (+ 3,9 %\*)
- Deutschland:  
Geringfügiger Rückgang (- 0,6 %\*)
- Süd- und Westeuropa:  
Deutlicher Zuwachs (+ 6,0 %\*)



\* zum Vorjahresquartal

## Finanzvermittler

- Mittel- und Osteuropa:  
Leichter Zuwachs (+ 1,1 %\*)
- Deutschland:  
Leichter Rückgang (- 1,9 %\*)
- Süd- und Westeuropa:  
Moderater Rückgang (- 4,7 %\*)

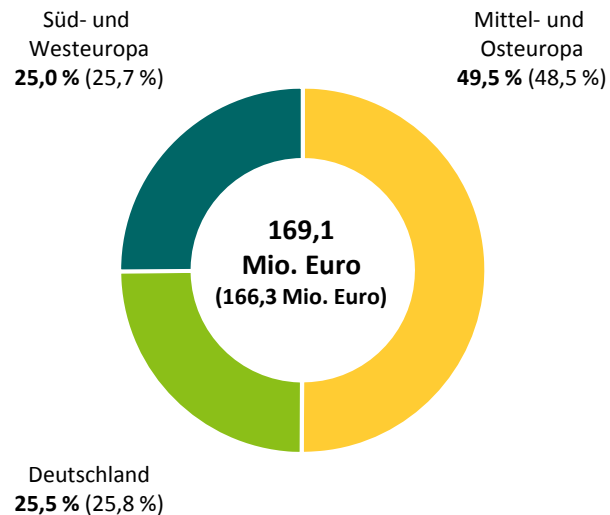


# Regionale Diversifikation und Produktmix

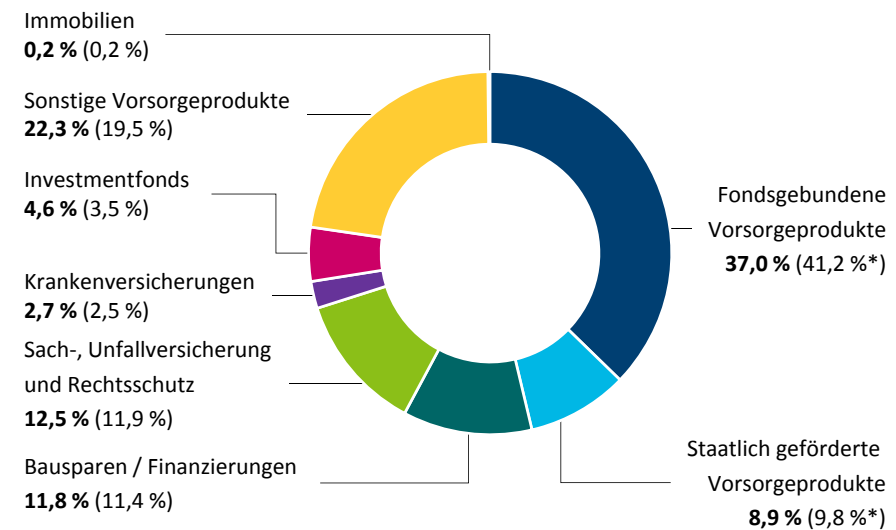


- Stabile regionale Verteilung des Geschäfts
- Struktur des Neugeschäfts hat sich gegenüber dem Vorjahr verändert

**Gesamtvertriebsprovisionen  
1-9/2018 (1-9/2017) nach Regionen**

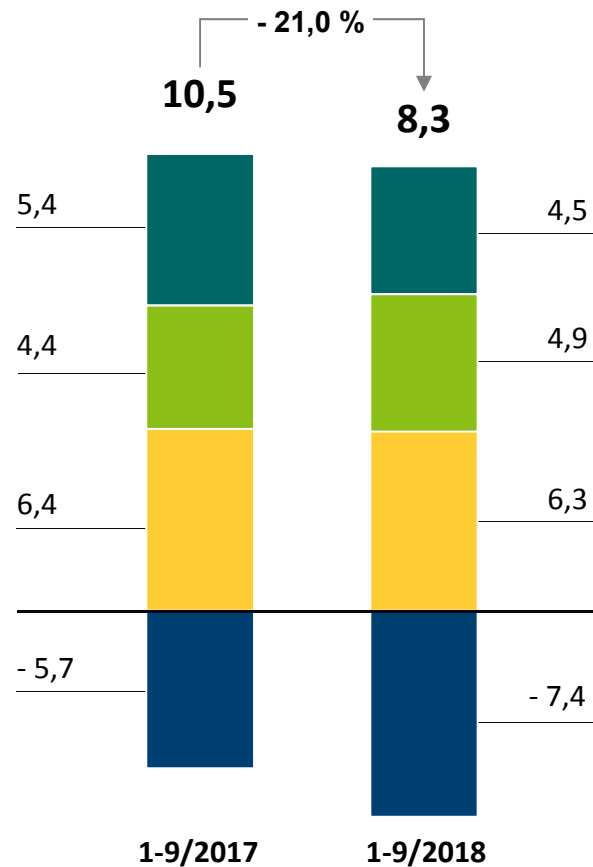


**Zusammensetzung des Neugeschäfts  
1-9/2018 (1-9/2017)**



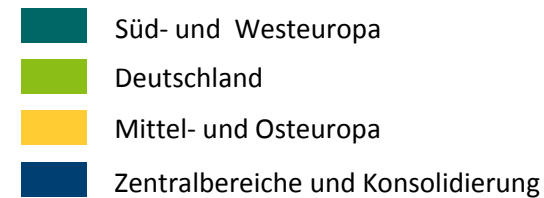
\* Zuordnung der Vorsorgeprodukte abweichend zum Vorjahr

# EBIT-Entwicklung



(in Mio. Euro, gerundet)

- Deutschland steigert EBIT um 10,9 %
- Mittel- und Osteuropa nahezu auf Vorjahresniveau
- Süd- und Westeuropa deutlich unter Vorjahr
- Konzern-EBIT aufgrund geplanter Mehraufwendungen rückläufig



# Ausgewählte Positionen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung



	1-9/2017	1-9/2018	Veränderung <sup>1)</sup>
Gesamtvertriebsprovisionen <sup>2)</sup>	166,3	<b>169,1</b>	+ 1,6 %
Aufwendungen für Vermittlungen <sup>3)</sup>	- 112,1	<b>- 113,5</b>	+ 1,3 %
<b>Betrieblicher Rohertrag</b>	54,2	<b>55,6</b>	+ 2,4 %
Sonstige betriebliche Erträge	6,8	<b>8,5</b>	+ 24,9 %
Personalaufwand	- 20,8	<b>- 22,1</b>	+ 6,3 %
Abschreibungen	- 2,9	<b>- 3,1</b>	+ 8,0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 26,8	<b>- 30,5</b>	+ 13,7 %
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	10,5	<b>8,3</b>	- 21,0 %
Finanzergebnis	0,2	<b>- 0,1</b>	> - 100,0 %
Ertragsteuern	- 2,9	<b>- 2,5</b>	- 12,5 %
<b>Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter</b>	7,8	<b>5,5</b>	- 28,6 %
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	0,54	<b>0,39</b>	- 28,6 %

- Planmäßiger Personalausbau und höhere Aufwendungen im Zuge der Umsetzung strategischer und regulatorischer Maßnahmen

(in Mio. Euro, gerundet )

<sup>1)</sup> Berechnung der Veränderungen erfolgt analog zum Geschäftsbericht auf **TEUR-Basis**

<sup>2)</sup> Daraus im Vorjahr Erträge aus Vermittlungen laut GuV 162,3 Mio. Euro

<sup>3)</sup> Daraus im Vorjahr Aufwendungen für Vermittlungen laut GuV - 108,4 Mio. Euro



- Langfristige Geschäftspotenziale im Bereich der privaten Vorsorge und Absicherung bestehen europaweit unverändert weiter
- Anhaltende regulatorische Veränderungen beeinflussen die Geschäftsentwicklung
- Investitionen und erhöhte laufende Aufwendungen im Zusammenhang mit strategischen Maßnahmen und umzusetzenden regulatorischen Anforderungen

- Umsatzprognose angehoben: Leichter Anstieg der Gesamtvertriebsprovisionen (vorher: leicht rückläufig)
- Operatives Ergebnis bei 13,0 bis 13,5 Mio. Euro (unverändert)

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmt, und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.

# Finanzkalender 2019



**21. März 2019**  
Frankfurt

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2018,  
Geschäftsbericht, Analystenkonferenz

**8. Mai 2019**  
Köln

Ergebnisse zum 1. Quartal 2019 und Conference Call

**14. Juni 2019**  
Köln

Hauptversammlung 2019

**14. August 2019**  
Köln

Ergebnisse zum 2. Quartal 2019 und Conference Call

**14. November 2019**  
Köln

Ergebnisse zum 3. Quartal 2019 und Conference Call

## OVB Holding AG

Heumarkt 1  
50667 Köln  
Deutschland

[www.ovb.eu](http://www.ovb.eu)

**Jürgen Kotulla**  
Chief Marketing Officer

Telefon: +49 (0) 221 - 2015 - 233  
Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 224  
E-Mail: [jkotulla@ovb.de](mailto:jkotulla@ovb.de)

**Brigitte Bonifer**  
Director Investor Relations

Telefon: +49 (0) 221 - 2015 - 288  
Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325  
E-Mail: [bbonifer@ovb.de](mailto:bbonifer@ovb.de)